

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Dupper
Rathaus
94032 Passau

Antrag an den Ausschuss für Umwelt und Energie zum diskutierten grenznahen Atom-Endlager

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie kürzlich bekannt wurde, gibt es in Tschechien Überlegungen, ein grenznahe Atommüllendlager zu errichten. Ich bitte Sie daher, den folgenden Antrag dem zuständigen Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Antrag:

Die Stadt Passau spricht sich gegen ein Endlager für radioaktiven Müll im grenznahen Bereich der tschechischen Republik aus. Die Stadt appelliert an die Euregio „Bayerischer Wald – Böhmerwald“, einen ablehnenden Beschluss zu fassen und in diesem auf die tschechischen Entscheidungsträger einzuwirken. Die Stadt Passau wird in den Euregio-Gremien entsprechend aktiv.

Die Verwaltung wird beauftragt, die ostbayerischen Landkreise und kreisfreien Städte für die kostenneutrale Einrichtung einer gemeinsam getragenen „Informations- und Koordinationsstelle“ zu gewinnen. Diese Stelle soll die Aufgabe wahrnehmen, alle Entwicklungen zum Thema Atommüllendlager in Tschechien zu verfolgen und aufzubereiten, die Bevölkerung zu informieren und den Entscheidungsträgern in den Kommunen zuzuarbeiten. Insbesondere soll die Zusammenarbeit mit dem Bundesland Oberösterreich intensiviert werden.

Begründung:

Die Bemühungen der letzten Jahre in einen grenzüberschreitend sanften Tourismus sowie um die Bewahrung der reizvollen, natürlichen und touristisch interessanten Landschaft würden durch ein Atomendlager zunichte gemacht.

Abgesehen davon bestehen Zweifel, ob die grenznahe Region überhaupt für ein Atom-Endlager geologisch geeignet ist. Außerdem gilt: Jedes Endlager schafft die Voraussetzung für die jahrzehntelange Fortsetzung des Atomrisikos. Da bislang ein sicheres Endlager weltweit nicht bekannt ist, besteht die Gefahr dass an der Grenze zu Bayern der Atom Müll von weit her gelagert wird und auch die Pläne für ein Endlager im Saldenburger Granit wieder aufleben.

Mit freundlichen Grüßen
Paul Kastner
Fraktionsvorsitzender